

## Checkliste Konzeption

Folgende Checkliste kann Ihnen bei der Erstellung/Weiterentwicklung einer Konzeption hilfreiche Unterstützung geben:

	Ja	Nein	Bearbeitungsbedarf, offene Fragen, etc.
<b>Allgemeines</b>			
Was ist KTP? Unterschied zu institutioneller Betreuung.			
Gesetzliche Grundlagen/Sächsischer Bildungsplan			
Erlaubniserteilung			
<b>KTPP</b>			
Name			
Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnr., E-Mail, Homepage)			
Lebenslauf			
Familiäres Umfeld (Familienstand, eigene (im Haushalt lebende) Kinder)			
Motivation für die Tätigkeit als KTPP			
<b>KTPS</b>			
Lage und Umfeld			
Raumkonzept (welche Räume stehen zur Verfügung, wie nutze ich diese mit den Kindern)			
Haustiere			
Aufenthalt im Freien (eigener Garten, Spielplätze, Parks etc. im Umfeld)			

## Checkliste Konzeption

	Ja	Nein	Bearbeitungsbedarf, offene Fragen, etc.
<b>Betreute Kinder</b>			
Anzahl der angebotenen KTP-Plätze			
Altersstruktur in der Gruppe			
<b>Öffnungszeiten</b>			
Tägliche Betreuungszeit (von – bis)/ mögliche Sonderregelungen			
Flexibilität der Betreuungszeiten (Möglichkeiten und wie im Vorfeld vereinbart)			
Schließzeiten (Urlaub, Weiterbildung,...) (wie im Vorfeld vereinbart)			
<b>Vertretung</b>			
Vorstellung des gewählten und vereinbarten Vertretungssystems			
Vorstellung der Vertretungsperson			
Wo findet die Vertretung statt?			
Wie wird die Beziehungspflege zwischen Vertretungsperson, Kindern und Eltern im Vorfeld realisiert?			
Wie und durch wen werden Eltern im Notfall informiert?			
<b>Pädagogische Arbeit</b>			
Das eigene „Bild vom Kind“/eigene Haltung			
Kinderbeteiligung			
Spielen in der KTP (Was steht den Kindern zur Verfügung)			
Wie werden die Bildungsbereiche aus dem Sächsischen Bildungsplan im Alltag umgesetzt?			
Beobachtung und Dokumentation der Entwicklungsverläufe			

## Checkliste Konzeption

	Ja	Nein	Bearbeitungsbedarf, offene Fragen, etc.
<b>Übergänge gestalten</b>			
Eingewöhnung – warum?			
Methode			
Wo legen Sie besonderen Wert bei dem Beziehungsaufbau?			
Dauer der Eingewöhnung			
Mitwirkung der Eltern während der Eingewöhnungszeit			
Gestaltung des Übergangs in institutionelle Betreuung			
<b>Alltag</b>			
Alltagsgestaltung (Tages- /Wochengestaltung)			
Schlafens-/Ruhephasen (Gestaltung, Eingehen auf individuelle Bedürfnisse der Kinder)			
Welche Rolle spielen eigene Kinder im Alltag?			
<b>Rituale</b>			
Regeln in der KTPS			
Tägliche-, wöchentliche und/oder jahreszeitliche Rituale			
Feste			
<b>Elternarbeit</b>			
Was verstehen Sie unter Erziehungspartnerschaft in Ihrer KTPS?			
Gestaltung des Beteiligungsprozesses an der Entwicklung der Kinder			
Welche Wünsche bringen Sie den Eltern entgegen?			

## Checkliste Konzeption

	Ja	Nein	Bearbeitungsbedarf, offene Fragen, etc.
<b>Netzwerk</b>			
Zusammenarbeit/fachlicher Austausch mit Institutionen (Gemeinde, Jugendamt,...), anderen KТП			
<b>Qualitätssicherung/ -weiterentwicklung</b>			
Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in der KТПS (bspw. durch bestimmte Weiterbildungen)			
Eigene Ziele			

Legende:

- KТП - Kindertagespflege
- KТПP - Kindertagespflegeperson
- KТПS - Kindertagespflegestelle

Die Verwendung dieses Dokuments ist nur unter folgender Quellenangabe gestattet:

© IKS Sachsen – [www.iks-sachsen.de](http://www.iks-sachsen.de)